



SUFO - 2019

Workshop-Tag

Samstag, 18. Mai 2019
9.00 bis 17.00 Uhr
GBS Schulhaus, St.Mangen

Solarkino

Freitag, 6. September 2019
ab 19.30 Uhr
Gallusplatz, St.Gallen

S

U

F



Herzlich Willkommen !

Wir müssen die Veränderung sein,
die wir in der Welt sehen wollen.
Mahatma Ghandi

Das SUFO will...

- ...Menschen über soziale, ökologische, politische und wirtschaftliche Zusammenhänge informieren / sensibilisieren.
- ...Eine Plattform zur Entwicklung von positiven Zukunftsideen bieten.
- ...Vorschläge für Regionale, schweizerische so wie globale Verbesserungen voran bringen. Sozial und ökologisch engagierte Gruppen, Organisationen, Parteien, Gewerkschaften, NGO, religiöse Institutionen und deren Projekte vorstellen.
- ...Austausch und kulturelle Aktivitäten der Teilnehmenden fördern.
- ...In kreativer, lebensbejahender und phantasievoller Art Alternativen zu bestehenden Strukturen suchen und ein farbiges Fest feiern.



Eine andere Welt ist möglich ...

... wir gestalten sie !

Inhaltverzeichnis - Workshop-Tag

Vormittag 10.30 bis 12.30.....	4
Kultur.....	4
1 - Was sind Naturgesetze ?.....	4
2 - Alternative Wohnformen kennen lernen	4
3 - Synergietraining mit Musik (In der offenen Kirche).....	4
Menschenrechte.....	5
4 - Ask a muslim.....	5
Gesellschaft und Politik.....	5
5 - Neue Rechte in Europa - Überblick.....	5
6 - Streik und Arbeitskampf	5
7 - Demokratische statt kapitalistische Wirtschaft.....	5
8 - Alternatives Storytelling	5
9 - Globale Gerechtigkeit.....	6
Umwelt.....	6
10 - Eingemachtes aus Luxusüberschuss.....	6
Nachmittag 14.00 bis 16.00.....	6
Kultur.....	6
11 - Theater Workshop Interkultur	6
12 - Alternative Wohnformen kennen lernen.....	6
Menschenrechte.....	7
13 - Frauen im Islam - unterdrückt und verschleiert ?.....	7
14 - UMAS im Kanton St.Gallen.....	7
Gesellschaft und Politik.....	7
15 - Forschung toppen, Tierversuche stoppen	7
16 - Lebensentwürfe.....	7
17 - todbringenden rüstungsfirmen um den bodensee	8
18 - Der Weg der Schweiz in die EU.....	8
Umwelt.....	8
19 - Permakultur ohne Garten - geht denn das ?.....	8
20 - Bienenwachstücher selber machen.....	8
Wirtschaft.....	9
21 - Circular Economy - Towards a sustainable model	9
22 - Was macht das Geld mit meinem Talent ?.....	9
23 - Sackgasse Wirtschaft.....	9
Tagesabschluss in der offenen Kirche St.Gallen.....	10
Anhang.....	11
Mitträger.....	11
Markt, Infos, Essen.....	11

Workshop-Tag

Am Samstag, 18. Mai 2019

Vormittag 10.30 bis 12.30

Kultur

1 - Was sind Naturgesetze ?

Was bezeichnet man als Naturgesetz und wie wirken sie ? Welche Vorstellungen haben die Naturwissenschaftler und welche die Spirituellen ? Wir werden über diese, das Leben grundlegend mitbestimmenden Gesetze unsere Einsichten und Erfahrungen austauschen.

HOLON - Netzwerk für integrale Entwicklung

2 - Alternative Wohnformen kennen lernen und weiterentwickeln

Unsere „D’Werkstatt“ wird offen sein. Dort werden wir im Kioskkaffe über unser Projekt informieren und eine kleine Hausführung machen. Wir suchen den Austausch mit Interessierten an alternative Wohnformen mit und möchten über Kunst, Kultur und Kaffee in St.Gallen sprechen.

Projekt Stattkloster

3 - Synergietraining mit Musik (*Achtung: In der offenen Kirche St.Gallen*)

Schlüssel zu erfreulichem Zusammenwirken – mit neuen Kurztexten zu alten und neuen Melodien.

Ausgangspunkt: Ein Lösungsvorschlag zur Diskussion um Pro und Contra neue CH-Hymne. Zielrichtung: Texte entdecken und entwickeln, die das Herz bewegen, so dass sie für menschen- und umweltfreundliches Zusammenwirken nützlich werden können.

BARKLAND. Freiraum für Glücksmomente

Menschenrechte

4 - Ask a muslim

Wir sind ein noch junger muslimischer Frauenverein, offen für Frauen jeder Herkunft, Religion und Sprache. Am SUFO möchten wir Fragen zu den Themen Islam allgemein, Frauenrechte im Islam, Konvertierung und dem Leben als Muslima/Moslem in der Schweiz beantworten.

Women Ummah Unite

Gesellschaft und Politik

5 - Neue Rechte in Europa - Überblick und Interpretation

Ein Workshop mit Hans Stutz, dem bekannten Experten über Rechtsextremismus und die Neue Rechte. In vielen Ländern erhalten neue rechte Parteien vermehrten Zulauf. Sie agieren gegen die EU, sie diffamieren MigrantInnen, sie propagieren eine "nationale Einheit" oder das "christliche Europa". Auf welcher Traditionen stützen sich diese Bewegungen ? Was können wir dagegen tun ?

Bewegung für den Sozialismus & Arbeitsgruppe Marxismus

6 - Streik und Arbeitskampf

Der Funke / Unia Jugend

Der Referent ist leider verhindert.

7 - Demokratische statt kapitalistische Wirtschaft

Es ist höchste Zeit, sich aus der Sackgasse der neoliberalen Wirtschaft zu befreien. Kerngedanke ist dabei das Prinzip der Solidarität. Eine solidarische Politik erfordert die Demokratisierung der Besitzstrukturen und Entscheidungsmechanismen in der Wirtschaft. Mit ihren „Thesen zur Demokratisierung der Wirtschaft“ gibt das Denknetz konkrete Anregungen, wie eine demokratische Wirtschaft aussehen könnte. Wie kann eine Aktiengesellschaft in eine selbstverwaltete Unternehmung umgewandelt werden ? Wie kann die Wirtschaft generell demokratisiert werden ?

Denknetz

8 - Alternatives Storytelling – Was Bilder erzählen (könnten)

Offscreen

Die Referentin musste sich leider kurzfristig abmelden.

9 - Globale Gerechtigkeit

Zu Beginn klären wir kurz die Frage: wer Public Eye ist und welche Ziele wir verfolgen. Anschließend arbeiten wir bis zum Mittag mit Public-Eye-Themen und möchten sie sichtbar machen. Zum Beispiel die Konzernverantwortung, Mode (Clean Clothes Campaign) oder Pestizide und andere. Auf Wunsch können wir über die konkrete Planung einer Standaktion, Filmvorführung, Ausstellung oder eure Ideen reden.

Public Eye Regionalgruppe Ostschweiz

Umwelt

10 - Eingemachtes aus Luxusüberschuss

Bring Reste mit: Früchte, Gemüse, Nüsse, Käse usw. auch unansehnliche. Wir kreieren gemeinsam Rezepte und verarbeiten euer Essen zu Eingemachtem. Einige Gewürze und Einmachgläser sind vorhanden, bitte gerne auch selber welche mitbringen.

Verein Es wird

Nachmittag 14.00 bis 16.00

Kultur

11 - Theater Workshop Interkultur

Menschen aus verschiedenen Kulturen begegnen sich im Theaterspiel und gestalten kleine Szenen zu Themen wie Identität und friedliches Zusammenleben. Dazu gibt es Bewegungs-, Rhythmus-, Präsenz-, Stimmspiele, walk acts, stop and go und Figuren mit Improvisation mit Barbara Schällibaum (Theatertrainings und Udaya R. Tennakoon (Theaterszenen).

frieden-ostschweiz / interkulturelles theater thespis

12 - Alternative Wohnformen kennen lernen und weiterentwickeln

Unsere „D’Werkstatt“ wird offen sein. Dort werden wir im Kioskkafee über unser Projekt informieren und eine kleine Hausführung machen. Wir suchen den Austausch mit Interessierten an alternative Wohnformen mit und möchten über Kunst, Kultur und Kaffee in St.Gallen sprechen.

Projekt Stattkloster

Menschenrechte

13 - Frauen im Islam - unterdrückt und verschleiert ?

In diesem Workshop werden Interessierte über die Stellung von Frauen im Islam aufgeklärt. Dabei haben sie die Möglichkeit, mit Musliminnen aus der Region ins Gespräch zu kommen und mehr über den tatsächlich gelebten Islam zu erfahren.

Dachverband Islamischer Gemeinden der Ostschweiz DIGO

14 - UMAS im Kanton St.Gallen

Wie geht es ihnen - was brauchen sie von uns ? Sie kommen aus verschiedenen Ländern und auf gefährlichen Fluchtwegen zu uns. Sie brauchen ein unterstützendes, schützendes und fürsorgliches Umfeld. UMAS erzählen ihre Erahrungen und sagen, was sie brauchen.

IGumasSG

Gesellschaft und Politik

15 - Forschung toppen, Tierversuche stoppen

Was könnte dich davon abhalten die eidgenössische Initiative „Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot – Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt“ zu unterstützen ? Welche Art von Medizin möchtest du in 10 Jahren zur Verfügung haben? Was glaubst du, wie aussagekräftig zum Beispiel Versuche an Mäusen für Menschen sind ? Was würde dich dazu veranlassen, trotzdem an Tierversuchen festzuhalten ?

IG Tierversuchsverbot Schweiz

16 - Lebensentwürfe

Die meisten Zielvorstellungen von uns Menschen gleichen sich weitgehend. Aber die Schwierigkeiten wie auch die Bereicherungen liegen in den unterschiedlichen Wegen zur Erreichung des Ziels. Im Workshop nehmen wir uns die Zeit, uns zu fragen, wohin wollen wir gehen, bevor wir loslaufen ?

HOLON - Netzwerk für integrale Entwicklung

17 - die todbringenden rüstungsfirmen um den bodensee

welche rüstungsbetriebe - in welchem anrainerstaat - produzieren welche waffen und rüstungsgüter und welchen verhängnisvollen einfluss haben diese firmen auf die gesellschaft.

verein "keine waffen vom bodensee e.v."

18 - Der Weg der Schweiz in die EU

Die Schweiz will zu EU ein gutes Verhältnis haben, mit vielen Vorteilen, hat aber noch nicht begriffen, dass es dazu eigenes Engagement braucht. In den EU-Ländern ruft man zurzeit nach direkter Demokratie und Mitbestimmung der Bürger, etwas worauf wir stolz sind. Was spricht dagegen, ein aktives, engagiertes und souveränes Vollmitglied zu werden und mitzuhelfen unseren alten Kontinent - seit siebzig Jahren ohne Krieg - zu erneuern ? Die Schweiz soll kein freiwilliger Vasallenstaat bleiben oder, eine Art DrittWeltstaat werden. Wir wollen mit diesem Workshop Verständnis und Engagement für einen Vollbeitritt zur EU wecken, zur Stärkung von Demokratie, gemeinsamem Markt, Bildung, sozialer Politik, Kulturerbe, Regionalpolitik, Umwelt, Natur, Klimaschutz und so weiter.

Neue Europäische Bewegung Schweiz (NEBS - Ostschweiz)

Umwelt

19 - Permakultur ohne Garten - geht denn das ?

Permakultur ist nicht nur eine geniale Planungsmöglichkeit für deinen Garten oder die Landwirtschaft. Permakultur ist auch eine Lebenshaltung. Wie kannst du mit der Permakultur dein Leben zukunftsfreundlicher gestalten ?

Permakulturverein Schweiz

20 - Bienenwachstücher selber machen

Bienenwachstücher haben sich längst als umweltfreundliche Alternative zu Alufolien und Plastikdeckeln bewährt. Außerdem halten sie Essensreste länger frisch und sehen auch noch hübsch aus. Aus Stoffresten und reinstem Bienenwachs können solche praktischen Hilfsmittel selber angefertigt werden, gerne auch aus selber mitgebrachtem Stoff (sauberes Gewebe, Naturmaterial, nicht zu dick).

Verein Es wird

Wirtschaft

21 - Circular Economy - Towards a more sustainable model

Nach einem Input zum Thema Kreislaufwirtschaft mit positiven Beispiele aus dem schweizer Startup Ökosystem (Circular Economy Incubator), wollen wir eine Interaktive Session moderieren, in Form eines Worldcafé/Circular Design Sprint Format, wo sich die Teilnehmer in erster Phase über existierende Lösungen zu verschiedenen Themen austauschen, und in einer zweiten Phase mit unseren Brainstorming Methoden neue Ideen finden und untereinander Synergien bilden.

Organisation: Impact Hub

22 - Was macht das Geld mit meinem Talent ?

Was ist Geld, wie nützt es, wie schadet es ? Der Lösungsansatz vom Verein TALENT spielerisch mit den Teilnehmern erproben. Gedanken austauschen und weitere Möglichkeiten diskutieren.

Talent Verein

23 - Sackgasse Wirtschaft

Einführung in die Wertkritik: Wer die unsichtbaren Grundlagen und die Dynamik unseres Wirtschaftssystems nicht versteht, trägt unfreiwillig zum Fortdauern des Systems bei. Wir werden auch über das Buch „Sackgasse Wirtschaft“ sprechen.

Ernst Schmitter

Tagesabschluss in der offenen Kirche St.Gallen

16.15 bis 16.45: Vorbereiten auf die Erlebnisstunde.

Hier gibt es Gelegenheit zu einer kurzen Teamarbeit mit Freiraum für Kreativität und Inspiration. Willkommen sind alle, die sich für ein friedliches Zusammenleben einsetzen wollen.

17.00 bis 18.00: Erlebnisstunde mit Liedern für gemeinsames Feiern

Was hilft heute bei Engpässen infolge von Stress, Vertrauenskrisen, Angst ? Anhand von Melodien mit alter Tradition und neuen Texten gönnen wir uns Zeit für kreatives Erleben und stressfreies Entdecken des Befreienden und Wichtigsten im Leben. So suchen wir den Kontakt mit der Kraftquelle und kommen mittels lebensdienlichem Zusammenwirken zu erfreulichem Handeln.

BARKLAND- Team.

Leitung: Bruno Vollmeier mit dem Autor der neuen Texte: Peter Rohner.



Anhang

Mitträger

- Energiestadt St.Gallen
- Evangelische Kirchgemeinde Gaiserwald
- Amt für Umwelt und Energie St.Gallen
- Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons St.Gallen
- Bistum St.Gallen
- Reformierte Kirchgemeinde Tablat St.Gallen

Markt, Infos, Essen

Auf das Aufstellen von Marktständen wird wegen geringem Interesse der Anbieter verzichtet.

Infos können während dem jeweiligen Workshop im Schulzimmer aufgelegt werden.

Auf dem Schulplatz wird an zwei Ständen Mittagessen angeboten. Es sind dies die Somalische Frauengruppen und das Kurdische Gesellschaftszentrum SG.

Zudem können Snacks gekauft werden, im Stattkloster, dass sich im Haus gegenüber dem Schulhaus befindet.

SUFO - Vorbereitungsteam



Stand vom 7. Mai 2019

Solarkino am SUFO

am 6.September 2019

ab 19.30 Uhr auf dem Gallusplatz in St. Gallen

Kurzfilm: Wenn der Napf ein Peruaner wäre

Was wäre, wenn das Napfgebiet mit seinem Goldvorkommen in Peru oder in Indonesien läge ? Wäre es immer noch eine unberührte Landschaft oder hätten wir bereits ein grosses Tagbau-Minengebiet ?

Hauptfilm: Dirty Gold War

Woher stammt das Gold, welches in den Auslagen der Bijouterien glänzt, unsere Finger und Hälse schmückt oder in den Tresoren der Banken lagert ? Unter welchen Bedingungen wurde es abgebaut? Mit welchen Auswirkungen auf die lokale Bevölkerung und die Umwelt ? Der Ursprung des zu einem grossen Teil in der Schweiz verarbeiteten Goldes ist oft unklar. Der Film gewährt einen Blick hinter die Kulissen des überaus gewinnträchtigen Wirtschaftszweigs der Goldindustrie.

Wo der Film bei Schlechtwetter gezeigt wird geben wir unter www.sufo.ch bekannt.